



HVBG

HVBG-Info 12/1995 vom 24.03.1995, S. 0943 - 0944, DOK 182.11/017-BSG

**Zur Frage der Verletzung des Amtsermittlungsgrundsatzes -
schlüssiges Vorbringen (§§ 103, 122, 160 Abs. 2 Nr. 3, 160a Abs. 2
Satz 3 SGG; § 164 ZPO) - BSG-Beschluß vom 11.10.1994 - 2 BU 159/94**

Zur Frage der Verletzung des Amtsermittlungsgrundsatzes -
schlüssiges Vorbringen (§§ 103, 122, 160 Abs. 2 Nr. 3, 160a Abs. 2
Satz 3 SGG; § 164 ZPO);

hier: BSG-Beschluß vom 11.10.1994 - 2 BU 159/94 -

Das BSG hat mit Beschluß vom 11.10.1994 - 2 BU 159/94 - folgendes
entschieden:

Orientierungssatz:

Verletzung des § 103 SGG: Um sich im Beschwerdeverfahren auf einen
angeblich in der mündlichen Verhandlung gestellten, aber nicht
protokollierten Beweisantrag berufen zu können, muß der Kläger
zumindest vortragen, er habe bezüglich des nicht protokollierten
Vorbringens einen Antrag auf Berichtigung der
Sitzungsniederschrift (§ 164 der ZPO iVm § 122 SGG) gestellt (BSG
vom 10.5.1993 - 2 BU 33/93).